

Meißner

Bilanz 2008

Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	26.093	1 Eigenkapital	5.139
			1.3.2 davon Jahresergebnis	-294
2	Umlaufvermögen	684	2 Sonderposten	10.015
2.4	davon flüssige Mittel	48	3 Rückstellungen	3.085
3	Rechnungsabgrenzung	98	4 Verbindlichkeiten	8.636
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	0
	Summe Aktiva	26.874	Summe Passiva	26.874

Einwohner	3.221	Verwaltung			
Ortsteile	7	18,5	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	340	km	eigenes Straßennetz	45	
GrdSt B	300	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	330	5	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	37,6	0	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,9	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ nein nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² nein nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ ja ja ja Freie Spitze ⁴ nein nein nein Liquiditätsprobleme ⁵ nein nein nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.705	4.548	4.252					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					4.627	4.698	4.538					
Verwaltungsergebnis						78	-150	-286					
Finanzerträge	56,57					40	37	33					
Finanzaufwendungen	77					421	370	435					
Finanzergebnis						-381	-332	-401					
Ordentliches Ergebnis						-303	-482	-688					
pro Kopf						-93	-150	-213					
außerordentliche Erträge	59					15	0	0					
außerordentliche Aufwendungen	79					6	60	0					
Außerordentliches Ergebnis						9	-60	0					
Jahresergebnis						-294	-542	-688					

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

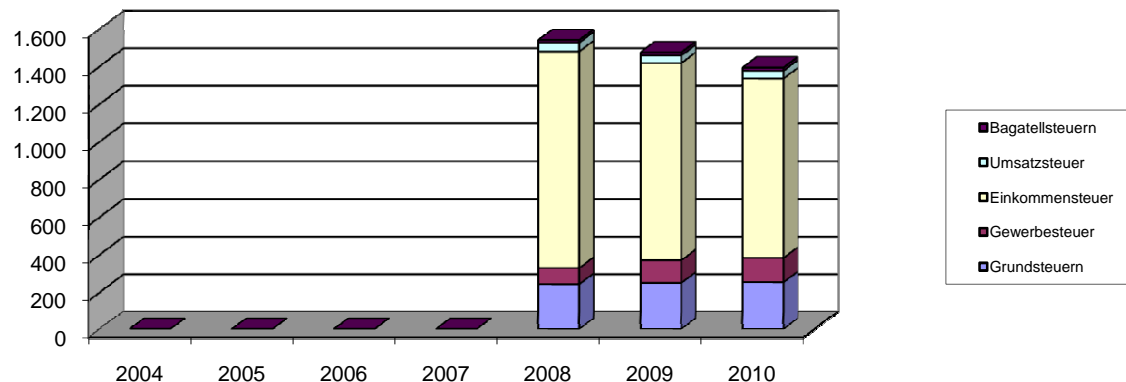
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					141	-250	-333
aus Investitionstätigkeit	15					-348	-793	-1.322
aus Finanzierungstätigkeit	18					18	1.389	1.656
Cash-Flow						-189	345	0
Finanzmittelbestand 1.1.	20					240	5	350
Finanzmittelbestand 31.12.						51	350	350

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					4.705	4.548	4.252				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-3,3%	-6,5%	Steuerquote¹	32,8%	32,5%	32,8%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					776	842	775	Zuwendungsquote²	23,4%	23,4%	21,3%
Anteil an ordentlichen Erträgen						16,5%	18,5%	18,2%	Gemeinschaftsteuerquote³	77,6%	73,6%	71,2%
Erträge aus Zuweisungen	54					1.101	1.065	905	Gewerbsteuerquote⁴	5,6%	8,1%	9,2%
davon vom Land	5401					1.008	985	817	Bagatellsteuerquote⁵	0,9%	1,1%	1,1%
Steuereinnahmen	55					1.542	1.476	1.395				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-4,3%	-5,5%				
pro Kopf						475 €	458 €	433 €				
Einkommensteuer	5500					1.149	1.047	952				
Anteil an Steuereinnahmen						74,5%	70,9%	68,3%				
Umsatzsteuer	5504					47	40	41				
Anteil an Steuereinnahmen						3,0%	2,7%	2,9%				
Grundsteuer A	5551					55	58	58				
Anteil an Steuereinnahmen						3,6%	3,9%	4,2%				
Grundsteuer B	5552					191	195	199				
Anteil an Steuereinnahmen						12,4%	13,2%	14,3%				
Gewerbsteuer	5553					86	120	129				
Anteil an ordentl. Erträgen						1,8%	2,6%	3,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	39,8%	7,5%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					76	95	103				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	25,5%	8,0%				
pro Kopf						23 €	30 €	32 €				
Spielapparatsteuer	555912					0	0	0				
Hundsteuer	555920					14	16	16				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					3.244	3.221	3.221	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					5.714	6.455	7.814	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.487	5.251	6.587	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					5.714	6.455	7.814	ha Hektar
pro Kopf					1.761,54	2.003,92	2.426,09	HH Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl. inklusiv
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					99	77	55	jährl. jährlich
pro Kopf					30,55	23,94	17,11	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					99	77	55	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					3.068	3.235	3.085	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					945,89	1.004,46	957,66	ord. ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					472	472	472	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					472	472	472	verbd. verbundene
pro Kopf					145,35	146,38	146,38	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich